

zu Hause

Dürfen wir vorstellen? Unsere Mitarbeiterinnen aus dem Vermietungsteam geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag.



- ✔ Reinspicken erlaubt: Für unsere neue Serie öffnen wir Türen zu Ihrem Zuhause.
- ✔ Hier geht es um Sie: Ob Foto, Tipp oder Lieblingsmoment – werden Sie Teil unserer digitalen Nachbarschaft!



8 Die Menschen bei der Stadtsiedlung



12 Kleine Welten, große Freude



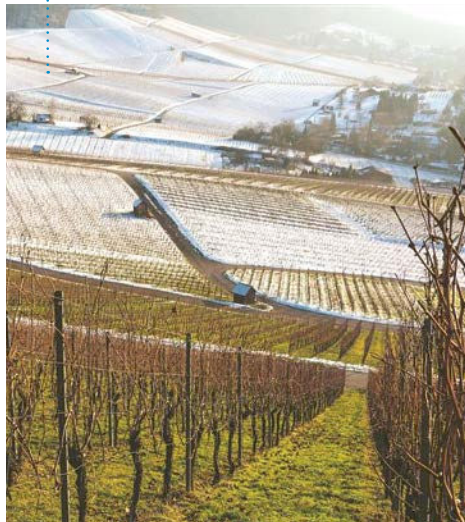
17 Saubere Sache: Heilbronn stellt um



18 Wir bauen und erhalten



24 Gemütliche Orte an kalten Wintertagen



EDITORIAL

Liebe Mieterinnen und Mieter,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns – geprägt von wichtigen Bau-
fortschritten, erfolgreichen Weiterentwicklungen unserer Wohn-
häuser und vielen kleinen Momenten, die zeigen, wie lebendig
unsere Quartiere sind. Beim Blick zurück auf 2025 erfüllt uns
Dankbarkeit: dafür, dass unsere Projekte wachsen, neue Ideen
Gestalt annehmen und unsere Stadtsiedlungs-Häuser für viele
Menschen ein geschätztes Zuhause sind.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn. Für unsere Strategie
bis 2030 haben wir uns intensiv mit den Fragen unserer Zeit
beschäftigt: Wie kann es uns gelingen, ansprechend zu bauen
und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass das Wohnen bei uns
bezahlbar bleibt? Wie können wir unserem Anspruch an einen
verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gerecht werden?
Und wie schaffen wir es, dass wir Sie, als unsere Mieterinnen
und Mieter, immer in den Mittelpunkt all unserer Entscheidungen
stellen?

Als kommunales Wohnungsunternehmen verstehen wir uns als
Dienstleister – nah dran an den Menschen und ihren Bedürfnissen.
Der direkte Austausch mit Ihnen ist uns hier ganz besonders
wichtig. Nur so können wir verstehen, was Sie bewegt. Darum
möchten wir Sie mit dieser Ausgabe unserer „Zuhause“ unter
anderem auf unsere Social-Media-Kanäle aufmerksam machen.
Dort geben wir regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit, berichten

über Neues aus den Quartieren und freuen uns auf den Dialog
mit Ihnen.

Außerdem laden wir Sie ein, hinter die Kulissen zu blicken: Wie
funktioniert Vermietung bei uns, wer sind die Menschen, die sich
täglich um Wohnungen und Anfragen kümmern, und was geschieht
zwischen Bewerbung und Schlüsselübergabe?

Und wir öffnen noch eine weitere Tür – zu den Wohnungen unserer
Mieterinnen und Mieter. In unserer neuen Serie besuchen wir Sie
zu Hause und entdecken, was unsere Quartiere so besonders macht:
persönliche Geschichten, nachbarschaftliche Begegnungen und
gelebtes Miteinander.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen ruhige, erholsame Tage und
einen guten Start in ein glückliches neues Jahr 2026 – mit offenen
Türen für Neues, für Begegnungen und für all das, was Ihr Zuhause
besonders macht.

Herzlichst



Dominik Buchta
Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH

Fotos: Dominik Buchta: Fotoatelier M; Vermietungsteam: Laura Boysen; Klaus Cena: Stadtsiedlung Heilbronn

Fotos: Auslieferung: Stadt Heilbronn; Visualisierung Gebäude: ©KTH; Heilbronner Weinwege: Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer

INHALT

Aktuelles

Menschen, Macher, Momente 4

Meine Stadtsiedlung

Die Menschen bei der Stadtsiedlung 8
„Eine transparente Wohnungsvergabe ist uns
sehr wichtig!“ 10
Regengetauft: Grundsteinlegung mit viel Nass
von oben 11

Mein Zuhause

Kleine Welten, große Freude 12
Dein Zuhause, deine Story 14
KI im Heizungskeller 16
Saubere Sache: Heilbronn stellt um 17
Wir bauen und erhalten 18
Wie das Leben Einzug hält 20

Service

Kniffliges für helle Köpfe 22
Gemütliche Orte an kalten Wintertagen 24
Plätzchen, die die Kinder lieben 26
Hier ist was los! 27

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und Zuschriften. Ihre Anregungen sind eine wichtige Quelle, um unser Mietermagazin noch
interessanter zu machen. Also zögern Sie nicht, uns zu schreiben oder uns Fotos zuzusenden. Bei Veröffentlichung behalten
wir uns vor, Texte zu kürzen.

► Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15. Mai 2026.

Menschen, Macher, Momente

Ein Blick hinter die Kulissen bei der Stadtsiedlung



Emily und Joana (v. l.) sind unsere neuen Auszubildenden und haben sich in den vergangenen Monaten schon in vielen Bereichen eingebracht.

Willkommen im Team

Wir freuen uns sehr, unsere neuen Auszubildenden zur Immobilienkauffrau, Emily Nuss und Joanna Papapetrou, bei uns begrüßen zu dürfen. Emily besuchte zuvor die Fritz-Ullrich-Schule, Joanna die Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn. Beide schätzen die Vielseitigkeit der Immobilienbranche und freuen sich auf spannende Einblicke, neue Erfahrungen und eine tolle Zeit im Team!



Zehn Jahre Engagement und Erfahrung

In diesem Jahr dürfen wir uns gleich über drei zehnjährige Jubiläen in unserem Team freuen – ein schöner Anlass, um Danke zu sagen! Unsere langjährigen Kolleginnen und Kollegen tragen mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissen und ihrem Einsatz wesentlich zu unserem gemeinsamen Erfolg bei. Sie kennen unsere Mieterinnen und Mieter, Abläufe und Herausforderungen genau und machen so vieles im Alltag erst möglich. Wir schätzen ihre Treue und freuen uns, dass sie schon so lange Teil unseres Teams sind!



Avni Lajqi (01.01.2025),
Gärtner/Regiebetrieb



Enes Arslan (01.11.2025),
Projektmanagement

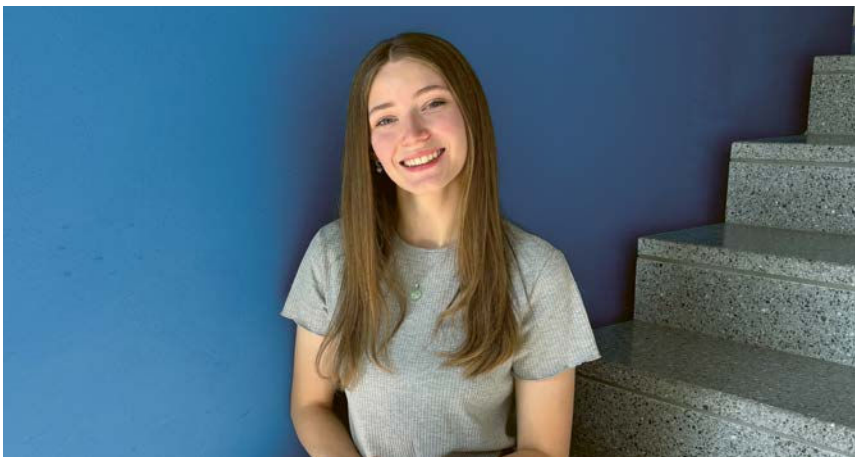


Laura Ernst (01.11.2025),
Gewerbemanagement

Fotos: Auszubildende: Stadtsiedlung Heilbronn; Jubilare: Laura Boysen; Illustration: lemonoj/stock.com

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren Laura Stephan herzlich zur bestandenen Ausbildung zur Immobilienkauffrau! In ihrer Zeit bei uns hat sie nicht nur viel Fachwissen gesammelt, sondern auch Mut bewiesen, Neues auszuprobieren und Verantwortung zu übernehmen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg!



Abgeschlossene Ausbildung in der Tasche: Auf zu neuen Herausforderungen heißt es nun für Laura Stephan, die wir mit besten Wünschen verabschiedet haben.



Unsere Hausmeister haben sich wieder fachlich weitergebildet.

Fit für den Alltag

Sechs Mitarbeiter unseres Regiebetriebs haben die AWI-Qualifikation „Fachkraft für Gebäudemanagement“ mit Erfolg abgeschlossen. Die Schulung umfasste technische, rechtliche und kommunikative Themen und stärkt damit unser Serviceteam im Einsatz für unsere Mieterinnen und Mieter.

Gemeinsam stark – auch außerhalb der Büros

Beim STIMME-Firmenlauf zeigten unsere drei Teams, dass Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft bei der Stadtsiedlung großgeschrieben werden. Mit viel Spaß am Laufen haben wir tolle Ergebnisse erreicht. Dieses Miteinander macht uns stark – im Sport wie in der täglichen Arbeit.



Beim STIMME-Firmenlauf haben wir alles gegeben und ein großes Stück Gemeinschaftsgefühl gewonnen.

Fotos: Stadtsiedlung Heilbronn



Kennen Sie eigentlich schon die spannendsten Architektur-Highlights unserer Stadt?

Architektur erleben – mit uns

Heilbronn entwickelt sich immer mehr zu einer architektonisch spannenden Stadt – und wir sind mittendrin. Seit Mai bieten über das Netzwerk Guiding Architects und Ticket B nämlich auch Kolleginnen und Kollegen aus dem Architekten-Team der Stadsiedlung Führungen an und zeigen Highlights wie die experimenta, den Neckarbogen oder unsere Innovationsfabrik. So tragen wir dazu bei, Heilbronns Baukultur sichtbar zu machen und spannende Einblicke zu teilen. Buchbar sind die Führungen über die städtische Website unter dem Stichwort „Creating Future – Architektur-führung 2.0“ auf heilbronn.de/stadtfuehrungen.

Pokalsieg beim Immo Cup

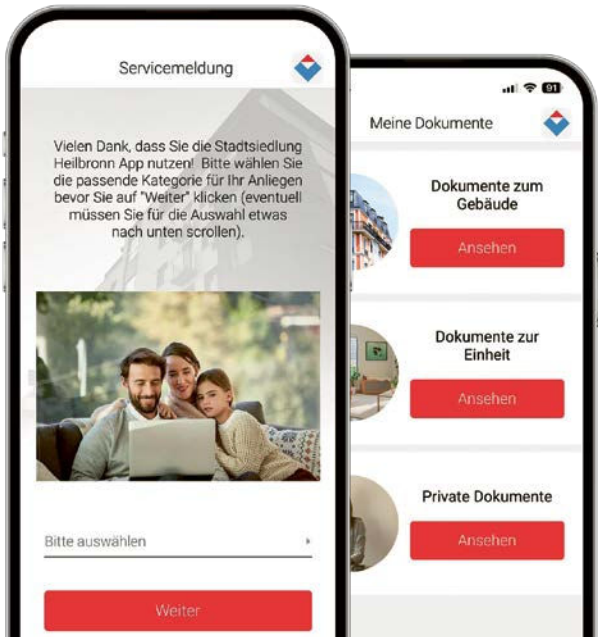
Unser Fußballteam hat beim diesjährigen Immo Cup in Karlsruhe den ersten Platz belegt! Nach dem zweiten Platz im Vorjahr konnten unsere Kollegen diesmal den Pokal nach Heilbronn holen – ein toller Erfolg, der von Teamgeist und Einsatzbereitschaft zeugt. Nächstes Jahr dürfen wir das Turnier selbst ausrichten – wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spiele und viele Fans!



Die monatlichen Trainings haben sich auszagehlt: erster Platz beim Immo Cup für die Stadsiedlung.

Der schnellste Weg zu uns

Eine schnelle und komfortable Kontaktmöglichkeit – weil 24 Stunden am Tag verfügbar – sind unsere Website und der dort hinterlegte Schadensmelder. Aber immer mehr Mieterinnen und Mieter nutzen auch unsere App. Fragen und Anliegen können hier direkt zugeordnet und oft innerhalb der App beantwortet werden. Am besten gleich herunterladen!



Fotos: Architekturführung/Heilbronn; Stadsiedlung Heilbronn; Smartphone: rustengurur/iStock.com



Ausgezeichnete Architektur

Unsere Innovationsfabrik wurde beim Deutschen Architekturpreis 2025 als Finalist ausgezeichnet – und zählt damit zu den herausragendsten Bauprojekten Deutschlands. Die Ehrung würdigt das innovative und nachhaltige Konzept des markanten Holzbaus. Wir freuen uns über diese Anerkennung und danken allen Beteiligten, die dieses besondere Gebäude gemeinsam mit uns verwirklicht haben.



Bei der Preisverleihung in Berlin wurde die Innovationsfabrik mit zehn anderen Projekten als herausragende Architektur ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren

Ein besonderer Tag für eine besondere Mieterin: Frau Neubauer feierte im Juni ihren 100. Geburtstag – und lebt seit 56 Jahren in Neckgartach, als eine unserer ersten Mieterinnen in ihrer Straße. Wir haben mit Blumen gratuliert und uns über ihre fröhlichen Geschichten bei Kaffee und Kuchen gefreut. Noch immer führt sie ihren Haushalt selbst mit Humor und Energie – es blitzt und blinkt alles, so sauber ist es. Wir wünschen Frau Neubauer von Herzen alles Gute und freuen uns, dass wir bereits heute zu ihrem 110. Geburtstag in ihrer gemütlichen Wohnung eingeladen sind! 💎



Fotos: Innovationsfabrik: Achim Bierbaum; Preisverleihung/Geburtstag: Stadsiedlung Heilbronn; Logo Deutscher Architekturpreis: BBR

Die Menschen bei der Stadtsiedlung

Heute ist der Tag, an dem Hava Baris (Mitte) den Schlüssel zu ihrer neuen Wohnung erhält. An ihrer Seite ist an diesem Tag Tochter Candan Baris. Gemeinsam lassen sie sich von Susanne Bender (r.) bei der Übergabe noch mal alles rund um das neue Zuhause erklären.

Dieses Mal begleiten wir das Vermietungsteam – vier Frauen, die täglich dafür sorgen, dass Wohnen bei der Stadtsiedlung mehr bedeutet als nur vier Wände.

Ein neues Zuhause für Frau Baris

Wenn jemand bei der Stadtsiedlung Heilbronn eine Wohnung bezieht oder verlässt, sind sie im Einsatz: die vier Frauen des Vermietungsteams. Sie kümmern sich um alles – von der Wohnungsabnahme über die Besichtigung bis zur Schlüsselübergabe, nehmen Mängel auf, sprechen mit Technikern und stehen im direkten Kontakt mit den Mieterinnen und Mietern. Wir haben Susanne Bender, seit vielen Jahren im Team, bei einer Wohnungsübergabe begleitet.

An diesem Vormittag zieht Frau Baris in ihre neue Wohnung in der Heilbronner Nordstadt ein. 76 Jahre alt, warmherzig und voller Vorfreude. Die Wohnung wurde renoviert: frische Tapeten, heller Boden, modernisierte Sanitärausstattung. „Sehr schön, sehr schön!“, sagt sie lächelnd, während sie durch die Räume geht.

Hava Baris wohnt seit 45 Jahren im Quartier. Ihre bisherige Mietwohnung hat ihr Vermieter verkauft – ein Einschnitt. Umso größer ist die Freude, dass sie nun bei der Stadtsiedlung im selben Umfeld bleiben kann. „Hier kenne ich alle, meine Wege, meine Nachbarn – das ist mein Zuhause“, sagt sie.

Ihre Tochter, selbst Mieterin der Stadtsiedlung, hatte sie als Wohnungssuchende auf der Website eingetragen. Dass es nun geklappt hat, erfüllt beide mit Dankbarkeit. Begleitet wird Hava Baris an diesem Tag auch von ihr – die 51-Jährige steht ihr bei der Übergabe



Der Blick in den Hinterhof ist ein Blick ins Grüne.

zur Seite und hilft, indem sie die Erklärungen und Hinweise von Susanne Bender ins Türkische übersetzt.

Hava Baris nickt immer wieder verständnisvoll und blickt zufrieden. Einen Kritikpunkt hat die 76-Jährige dann allerdings: Der alte Tief-Keller sei „zu dreckig“. Alt sei ja okay, aber sauber sollte es sein. Susanne Bender lächelt. „Das regeln wir – der wird vor dem Einzug geputzt.“ Und als die gesundheitlich angeschlagene Rentnerin sich sorgt, ob sie die Kehrwoche immer allein schafft, beruhigt die Stadtsiedlungs-Mitarbeiterin sie: „Sprechen Sie mal mit den Nachbarn. Hier hilft man sich, da findet sich sicher jemand, der mal übernimmt.“

Für Susanne Bender sind solche Begegnungen der schönste Teil ihrer Arbeit. „Wenn man sieht, wie glücklich jemand ist, dann weiß man, warum man diesen Beruf macht.“ Außerdem schätzt sie die Mischung aus Büroarbeit und Außenterminen. Etwa die Hälfte ihrer Arbeitszeit verbringt sie am Schreibtisch, die andere Hälfte ist sie unterwegs, meist mit einem kleinen E-Smart.

„Man begleitet Menschen oft über viele Jahre hinweg – da geht es um mehr als Verträge oder Schlüssel“, sagt sie. „Manchmal sind es auch schwierige Gespräche, zum Beispiel bei Wohnungsabnahmen. Aber am Ende zählt, dass die Menschen sich gut aufgehoben fühlen.“

Als Hava Baris schließlich die Tür zu ihrer neuen Wohnung schließt, strahlt sie. Nach all den Wochen der Ungewissheit ist sie angekommen – in ihrer neuen Wohnung, in vertrauter Nachbarschaft und mit dem Gefühl, wieder ein Stück Zuhause gewonnen zu haben. 💙



Luisa Randaccio, Barbara Kremer und Susanne Bender (v. l.) sind drei Frauen aus dem Quartett, das sich bei der Stadtsiedlung um die Vermietung kümmert.



„Wenn man sieht, wie glücklich jemand ist, dann weiß man, warum man diesen Beruf macht.“

Susanne Bender



Im Heilbronner Norden liegt das Quartier, das Hava Baris nun auch weiterhin ihr Zuhause nennen kann.



Schnell von A nach B gelangt Susanne Bender mit ihrem kleinen E-Mobil.



300

Neuvermietungen
im Jahr 2024

1,46 %

Leerstandsquote bei der
Stadtsiedlung im Jahr 2024

4.328

Gesamtzahl Wohnungen der
Stadtsiedlung, davon 1.121
öffentlich gefördert

„Eine transparente Wohnungsvergabe ist uns sehr wichtig!“

Michael Schanz verantwortet als Leiter des Bestandsmanagements bei der Stadtsiedlung unter anderem den Bereich Vermietung und damit auch den Vergabeprozess. Da immer mehr Menschen eine bezahlbare Wohnung suchen, braucht es für die Vergabe ein transparentes Regelwerk für sein Team.



„Sobald bei uns eine Wohnung frei wird, fragen wir über unser System ab, welche Interessenten mit ihren Suchwünschen auf diese Wohnung passen, und gehen dann mit einem Wohnungsangebot auf sie zu.“

Michael Schanz

Herr Schanz, wer bei uns Mieter werden möchte, sollte sich zunächst über das Online-Portal unserer Website registrieren. Was passiert danach?

Dann ist man mit seinen persönlichen Suchwünschen in unserem System als wohnungssuchend hinterlegt. Sobald bei uns eine Wohnung frei wird, fragen wir über unser System ab, welche Interessenten mit ihren Suchwünschen auf diese Wohnung passen, und gehen dann mit einem Wohnungsangebot auf sie zu.

Was sind denn typische Suchkriterien, die man angeben kann?

Die beiden wichtigsten Angaben zur gesuchten Wohnung sind die zur Wohnungsgröße und zur maximalen Höhe der Nettokaltmiete. Wie viele Zimmer benötigt beispielsweise die Familie? Auch Wünsche nach einem Balkon, einem Aufzug oder nach einem bestimmten Stadtteil können vermerkt werden. Auch Sonderwünsche nach einer barrierearmen Wohnung oder Betreutem Wohnen können genannt werden.

Was passiert, wenn mehrere Interessenten für die Wohnung infrage kommen?

Das ist fast immer der Fall. Hier gehen wir nach unseren Vergaberichtlinien vor, die soziale Kriterien und auch die Wartezeit der Suchenden berücksichtigen. Es gibt auch Fälle, die als „besonders dringlich“ eingestuft werden. Das sind zum Beispiel Menschen in lebensbedrohlichen Wohnsituationen, Personen aus Frauenhäusern, Wohnungslose, die bei Verwandten untergekommen sind, oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Der gesamte Vergabeprozess muss transparent sein und wird bei uns regelmäßig intern und extern überprüft.

Der Druck auf dem Wohnungsmarkt steigt, spüren Sie das?

Ja, der Druck hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Besonders betroffen sind Menschen, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben – und das ist die Mehrheit unserer Interessenten. Deshalb schaffen wir weiterhin neuen Wohnraum, der überwiegend gefördert gebaut wird, um die hohe Nachfrage nach bezahlbarem Wohnen zu decken.

Foto: Laura Boysen

Fotos: Stadtsiedlung Heilbronn; Visualisierung Gebäude: ©KTH



Regengetauft: Grundsteinlegung mit viel Nass von oben

Ein modernes Schulgebäude und Räumlichkeiten für einen zeitgemäßen Lebensmittelmarkt entstehen gerade im Herzen Alt-Böckings.

In Alt-Böckingen entsteht etwas Neues: Ein Ort, der Lernen, Begegnung und Nahversorgung verbindet – mitten im Herzen des Stadtteils.

Gemeinsam mit der Stadt Heilbronn gestalten wir in Alt-Böckingen gerade ein Projekt, das den Stadtteil nachhaltig stärkt. Auf dem zentral gelegenen Grundstück zwischen Ludwigsburger und Klingenberger Straße wächst seit dem Frühjahr der Neubau für die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen und einen modernen Lebensmittelmarkt.

Mit der feierlichen Grundsteinlegung wurde im September ein sichtbares Zeichen gesetzt: Hier entsteht Raum zum Lernen, Leben und Begegnen. Der Schulneubau bietet künftig Platz für den Ganztagsbetrieb, moderne Lern- und Aufenthaltsbereiche sowie eine helle Mensa. Begrünte Außenflächen und Spielangebote laden zum Verweilen ein.

Im Erdgeschoss sorgt der neue Lebensmittelmarkt für kurze Wege und eine zeitgemäße Nahversorgung. So entsteht ein lebendiger Ort, der das Miteinander im Stadtteil weiter fördert – ein echtes Gemeinschaftswerk von Stadt und Stadtsiedlung Heilbronn.

Wünsche in Schrift und Bild wurden in einer Zeitkapsel im Fundament des Neubaus versenkt.



Schülerinnen der Grundschule Alt-Böckingen hatten Wünsche für den Neubau mitgebracht.



Ein feierlicher Akt, den wir mit der Stadt als Bauherrin und natürlich den Schülerinnen und Schülern gemeinsam begehen durften.





Zuhause bei ... Monika und Klaus Cena

In unserer neuen Serie „Zuhause bei ...“ besuchen wir Mieterinnen und Mieter, die uns Einblick in ihr persönliches Zuhause oder ihr Quartier geben.



Ein Hobby, das verbindet: Klaus und Monika Cena bauen Puppenstuben auf professionellem Niveau. Viele kleine Welten, die in ihrem gemütlichen Zuhause im Heilbronner Osten ihren Platz finden. Gerade inspiziert Klaus Cena den Weihnachtsmarkt, der jedes Jahr im Esszimmer aufgebaut wird.

Kleine Welten, große Freude

Monika und Klaus Cena basteln Puppenhäuser – in der Adventszeit erstrahlt ihr traditioneller Miniatur-Weihnachtsmarkt.

Wer das Wohnzimmer von Monika und Klaus Cena betritt, gelangt zugleich in eine andere Welt – oder gleich in 20 davon. Viele kleine Zimmer, winzige Teppiche, gehäkelte Gardinen, Miniaturfenster. Ein Puppenhaus reiht sich ans nächste – auf Sideboards, in Regalfächern, auf Kommoden, sogar in ein antikes Radio eingebaut. Das größte steht mitten im Raum: fast zwei Meter hoch, 80 Zentimeter breit, mit unzähligen kleinen Zimmern, jedes liebevoll eingerichtet.

„Ich habe mir schon immer ein schönes Puppenhaus gewünscht“, erzählt Monika Cena. „Als mein Mann dann in Rente ging, meinte er: Das kann ich dir bauen.“ Und so fing alles an.

Seit über 20 Jahren lebt das Ehepaar in seiner Wohnung am Rande des Köpfertals – mit Blick auf Felder und den Wald und einer Bushaltestelle direkt vor der Tür. „Wir fühlen uns hier wohl“, sagt Klaus Cena. „Die Wohnung ist ruhig und man ist schnell überall – für uns perfekt.“

Besonders lieben die beiden ihre Terrasse, die an warmen Tagen zu ihrem kleinen Paradies wird. „Wenn die Rosen blühen und wir



Ein Paradies im Grünen – auf ihrer Terrasse genießen die Cenas Sonne, Rosen und Kaffee.

morgens dort frühstücken, duftet es herrlich“, erzählt Monika. „Sonne, Kaffee und ein bisschen Ruhe, mehr brauchen wir nicht.“

Klaus Cena, 85, war früher Techniker bei der Stadtsiedlung. Seine Frau Monika, 69, arbeitete viele Jahre im Rechnungswesen bei Kaufland. Die Finanzen hat sie auch heute noch im Blick. „Ich bin ein Sparfuchs durch und durch“, sagt sie schmunzelnd. „Ich lese jede Woche das Kaufland-Magazin, suche mir Angebote raus und plane dann kleine Spaziergänge zu den jeweiligen Märkten.“

Ihr größtes gemeinsames Vergnügen aber ist das Basteln im Maßstab 1 : 12. Auf Messen, in Internetforen und auf Flohmärkten stöbern sie nach Miniaturmöbeln, Porzellantassen oder Stoffresten, aus denen Monika dann winzige Vorhänge näht oder Deckchen häkelt. „Wir kombinieren das oft mit Kurzurlauben“, erzählt Klaus. „Und fast immer kommt etwas fürs nächste Zimmer mit.“

Zu teuer darf es dabei nicht werden – manches wird lieber selbst gebaut. Von den Reisen inspiriert, wird dann zurück in Heilbronn gemeinsam gebastelt, gemalt, geklebt.

Fotos: Stadtsiedlung Heilbronn; Illustration: Irina Strelnikova/Shutterstock.com

Fotos: Stadtsiedlung Heilbronn; Illustration: Irina Strelnikova/Shutterstock.com



„Das gehört einfach dazu – ohne unseren kleinen Markt wäre es kein richtiges Weihnachten.“

Monika Cena

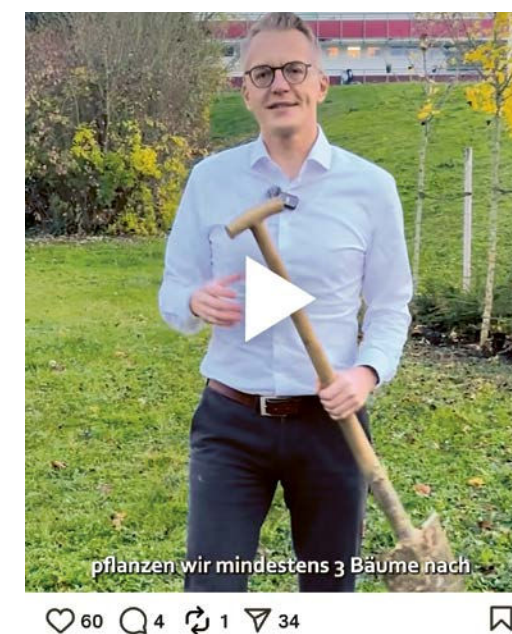
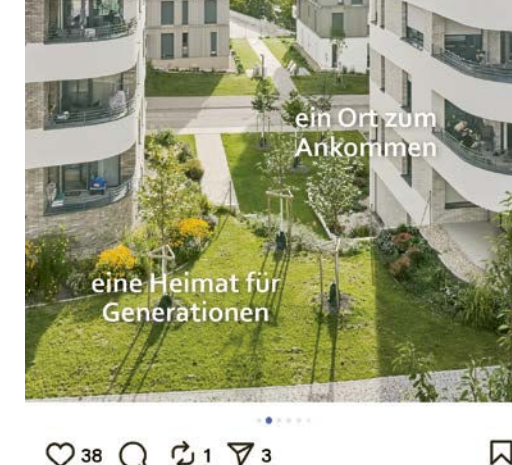
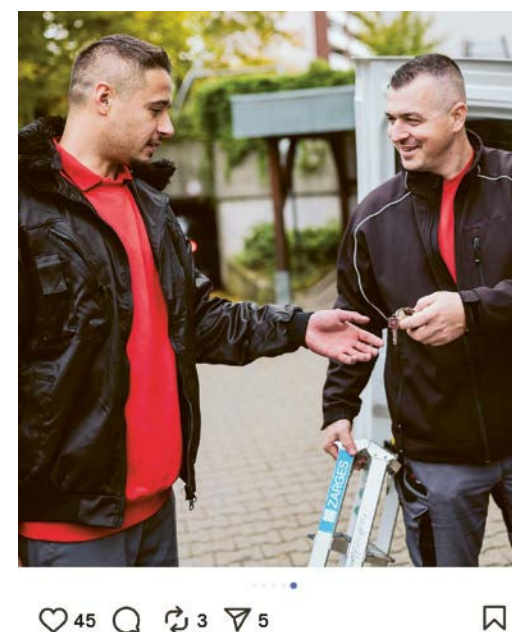
Als wir die beiden besuchen, herrscht auf dem Esstisch kreatives Chaos: Bald startet die Adventszeit, und wie in jedem Jahr prüfen Monika und Klaus ihre große Weihnachtskrippe und den dazugehörigen Miniaturmarkt. Winzige Buden, Tannenbäumchen und eine handgefertigte Krippe stehen bereit. „Wir bauen das jedes Jahr auf“, erzählt Klaus. „Ich schaue gerade, ob die Beleuchtung noch funktioniert.“ Monika lächelt: „Das gehört einfach dazu – ohne unseren kleinen Markt wäre es kein richtiges Weihnachten.“

Zwei Kinder und zwei Enkel hat das Ehepaar Cena. Die finden die Puppenhäuser nett, können die Begeisterung der Großeltern aber nicht ganz teilen. Monika und Klaus nehmen das mit Humor. Umso mehr freuen sie sich jedoch, wenn sie Gäste haben, die auf dem extra dafür vorgesehenen Hocker vor dem großen Puppenhaus Platz nehmen, ein Zimmer nach dem anderen betrachten – und staunen.

Wer die Wohnung verlässt, nimmt etwas mit – nicht nur den Eindruck großer Sorgfalt, sondern auch das Gefühl, dass hier zwei Menschen leben, die sich ihre Welt so gebaut haben, wie sie ihnen gefällt. Im Maßstab 1 : 12 – und auch im Maßstab 1 : 1. ♦



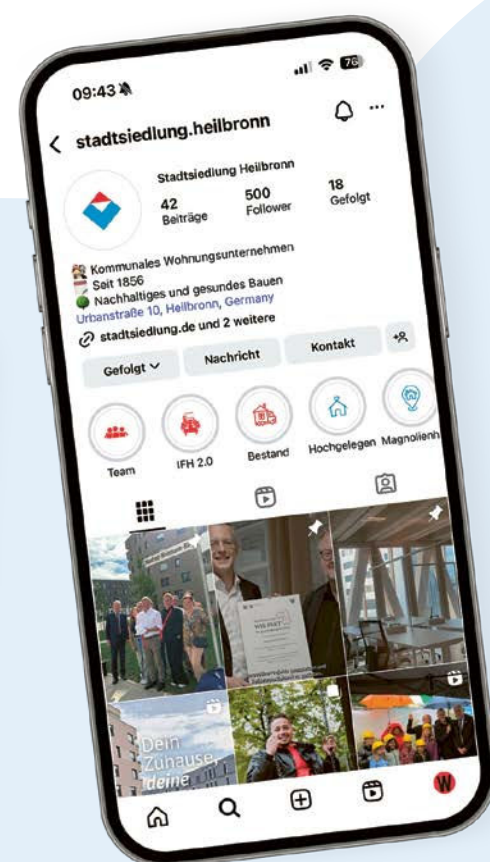
Die Cenas lieben feste Rituale: Jeden Morgen und jeden Abend spielen sie „Mensch ärgere dich nicht“ – und ärgern sich immer.



Dein Zuhause, deine Story

Ein Klick näher dran ...

Haben Sie sich schon mal gefragt, was in Ihrer Nachbarschaft passiert? Und wie wir unsere Quartiere gestalten?



Fotos: Beiträge: stadtsiedlung.heilbronn/instagram.com; Smartphone: rustengurler/iStock.com; Like-Icon: entypo.com

Fotos: Beiträge: stadtsiedlung.heilbronn/instagram.com; Like-Icons: entypo.com; Social-Media-Icons: meta.com, logo.king/Vecteezy.com, linkedin.com



Facebook:

► Hier finden Sie uns als
Stadtsiedlung Heilbronn



Instagram:

► Hier finden Sie uns als
stadtsiedlung.heilbronn



LinkedIn:

► Hier finden Sie uns als
Stadtsiedlung Heilbronn

Zuhause sein: Das bedeutet mehr als vier Wände und Räume – denn erst die Menschen, die darin leben, machen eine Wohnung zu einem Zuhause. Ihre Geschichten möchten wir auf unseren Social-Media-Kanälen erzählen. Dabei gewähren wir Einblicke hinter die Türen verschiedenster Nachbarschaften, aber auch hinter die Kulissen unserer Arbeit. Außerdem teilen wir praktische Tipps rund ums Wohnen.

Schauen Sie gerne auf unseren Kanälen vorbei, werden Sie Teil unserer Community und erleben Sie, wie vielfältig das Wohnen bei uns sein kann – on- wie offline.

KI im Heizungskeller



Durch die digitale Heizungssteuerung können wir die Anlagen effizient steuern.

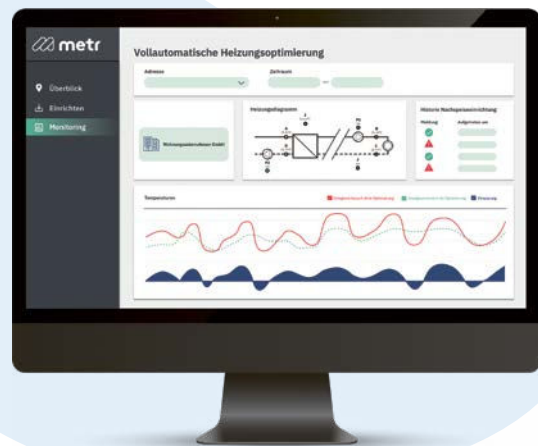
Wie man durch den Einsatz von smarter Technik CO₂ und Energie sparen kann

Mit der Digitalisierung unserer Heizungsanlagen gehen wir in diesem Jahr einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeffizienz. Denn hierdurch lassen sich in unseren Wohnungsbeständen die Heizungsfunktionen in Echtzeit überwachen und optimal steuern – für mehr Transparenz, geringeren Energieverbrauch und weniger CO₂-Ausstoß.

Wie das funktioniert?

Die digitalen Heizungswächter erfassen laufend wichtige Betriebsdaten und passen die Einstellungen automatisch an. Ein lernfähiger Algorithmus berücksichtigt dabei sogar Wettervorhersagen, um die Heizungen noch effizienter zu steuern. „So können wir Wärme genau dann bereitstellen, wenn sie gebraucht wird – und unnötigen Verbrauch vermeiden“, erklärt Martin Scheu, der Abteilungsleiter im Bestandsservice.

Langfristig erwarten wir dadurch Energieeinsparungen von bis zu 20 Prozent – ein Gewinn für Umwelt, Klima und alle, die bei uns zuhause sind. 💎



Durch das neue System können wir Wärme genau dann bereitstellen, wenn sie benötigt wird, und vermeiden unnötigen Verbrauch.



Fotos: Monitor/Techniker: metr; Hausmeister: Nico Kurth

Fotos: Drohnenaufnahme: PreZero; Auslieferung: Stadt Heilbronn; Illustration: Irina Strelnikova/Shutterstock.com



Zehntausende Mülltonnen für die Stadt und den Landkreis Heilbronn warteten im Herbst auf dem Gelände des Entsorgungszentrums auf ihre Auslieferung.



Seit Oktober läuft die Verteilung. Inzwischen sind fast alle Behälter angekommen.

Saubere Sache: Heilbronn stellt um

Heilbronn hat ab Januar ein neues Müllsystem. In der Juli-Ausgabe der „zuhaus“ haben wir bereits ausführlich darüber berichtet. Inzwischen haben die meisten Heilbronnerinnen und Heilbronner ihre neuen gechipten Tonnen erhalten.

Seit Oktober verteilt die Abfallwirtschaft Heilbronn neue Restmüllkleinbehälter und Bio-tonnen im gesamten Stadtgebiet. Hintergrund ist das neue Abfall- und Gebührensystem, das ab 1. Januar 2026 gilt.

Die neuen Tonnen sind mit einem Chip ausgestattet, der jede Leerung automatisch erfasst. Die Abrechnung erfolgt jährlich mit dem Gebührenbescheid und wird über die Betriebskostenabrechnung umgelegt. Wer weniger Restmüll produziert, kann sparen.

Mit der Umstellung soll das Trennen von Müll einfacher und attraktiver werden – ein Schritt zu mehr Fairness, besserer Abfalltrennung und einem sauberen Heilbronn.



Wichtige Infos zu den neuen Mülltonnen

Die neuen Abfallbehälter wurden direkt an den Grundstücken abgestellt. Die Lieferetiketten auf dem Deckel zeigen, welchem Standort der Behälter zugeordnet ist. Bei Unklarheiten helfen unser Service-Team, bzw. unsere Hausmeister vor Ort gerne weiter. Bitte beachten: Die neuen Tonnen dürfen erst ab Januar 2026 genutzt werden – bis dahin bleiben die alten Behälter im Einsatz. Die alten Tonnen werden Anfang 2026 abgeholt. Über den Termin wird vorab informiert. 💎

Noch Fragen?

QR-Code scannen und wichtige Informationen auf der Website der Abfallwirtschaft Heilbronn erhalten:

➤ abfallwirtschaft.heilbronn.de/abfallsystem-2026



Wir bauen und erhalten

Heilbronn wächst, und deshalb schaffen wir neuen Wohnraum. Wichtig ist aber auch, den Wohnbestand zu erhalten. Rund 10 Millionen Euro investieren wir jedes Jahr in die Pflege unserer Wohnhäuser. Hier ein Überblick, wo wir gerade aktiv sind.

Hier bauen wir

Der Stadtbaustein

- › Christophstraße (HN-Nord)
- › Sachsenäckerstraße (Sontheim)
- › Kaulbachweg / Defreggenstraße

An drei Standorten starten wir im März 2026 den Bau unserer ersten Stadtbausteine, die vor allem in der Nachverdichtung eingesetzt werden. Das sind serielle Elemente in Holzhybridbauweise, die komplett im Werk vorgefertigt und dann in nur wenigen Tagen an der Baustelle vor Ort zu einem Mehrfamilienhaus mit jeweils sechs Wohneinheiten zusammengesetzt werden. Aktuell laufen die Planung und die vorbereitenden Maßnahmen für fünf dieser Würfel. Parallel werden die Modulteile gefertigt.



Noch mehr Wohnraum im Hochgelegen

- › Manfred-Weinmann-Ring 41 und 43
- › Manfred-Weinmann-Ring 11 und 13

Im neuen Quartier Hochgelegen wird weiter kräftig gebaut. Im Manfred-Weinmann-Ring 41 und 43 entstehen in zwei Punkthäusern 49 Eigentumswohnungen. Gleichzeitig wird im Norden des Quartiers seit Oktober ein riegelförmiges Gebäude mit mehr als 50 Mietwohnungen gebaut. Im Erdgeschoss wird das Quartiersmanagement der Stadt mit seinen öffentlichen Angeboten einziehen. Auch Räumlichkeiten für lokale Vereine sind geplant. Ein ansprechend gestalteter Platz vor dem neuen Haus wird ein zusätzlicher attraktiver Treffpunkt.



Grundschule und Lebensmittelmarkt in Alt-Böckingen

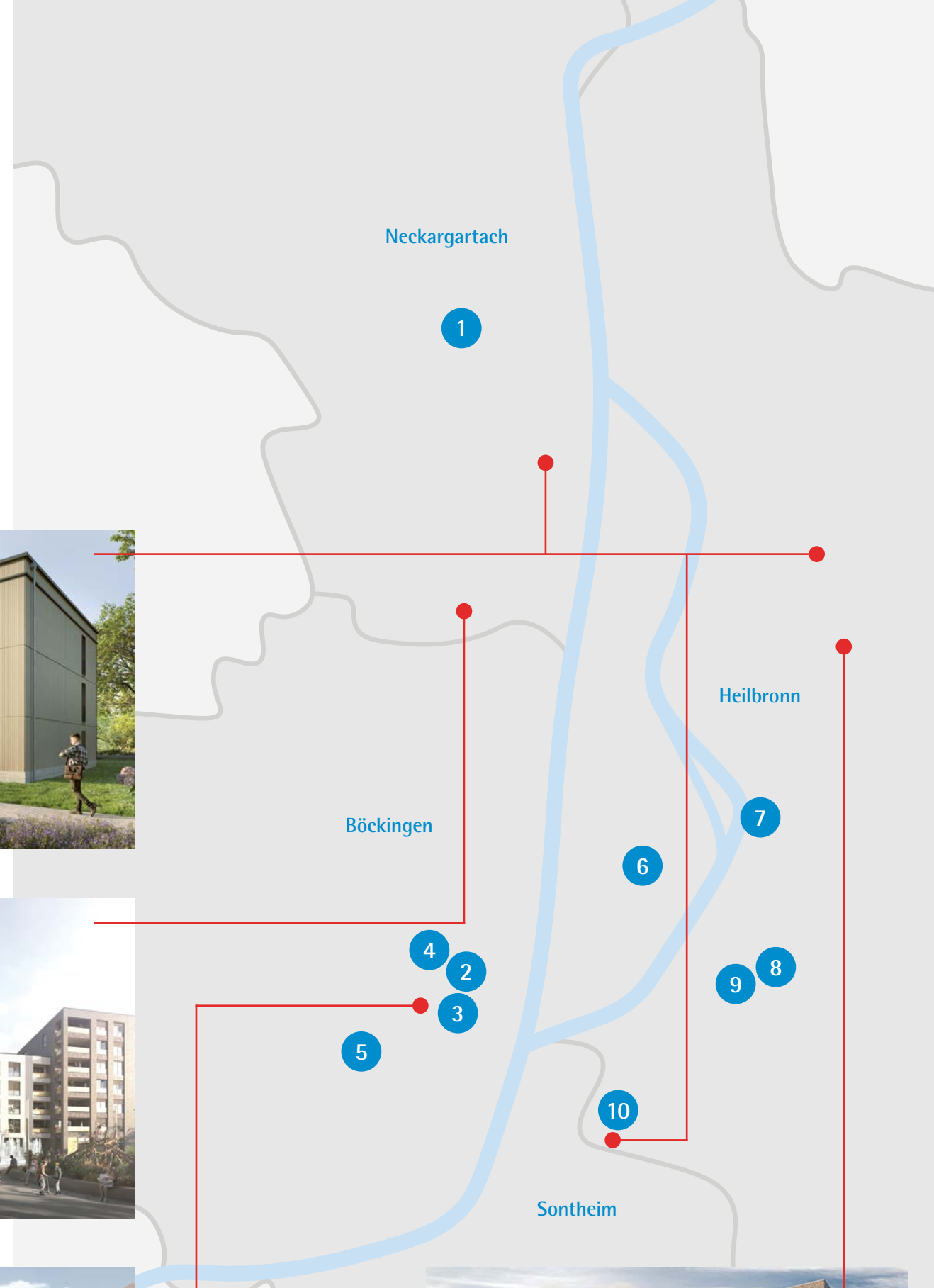
- › Klingenberger Straße 74

Mitten in Alt-Böckingen bauen wir gerade für die Stadt eine moderne Erweiterung für die dortige Grundschule, an die sich zukünftig ein Lebensmittelmarkt anfügen wird (s. Seite 11 dieser Ausgabe). Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich auf den Einzug in das neue Gebäude im Jahr 2027 freuen.



Visualisierung Gebäude: Stadtbaustein:
Bloomimages; Hochgelegen: Reiraum;
Schule und Lebensmittelmarkt: ©KTH

Visualisierung Gebäude: Cube Visuali-
sierungen



Hier wird saniert

- 1 Widmannstal 21–25**
Neue Technikzentrale, Neugestaltung der Außenanlagen, Photovoltaik-Anlagen (PV)
- 2 Blumhardtstraße**
Heizzentrale mit Wärmepumpen, PV-Anlagen
- 3 Kirchsteige**
Neu gestaltete Außenanlage inklusive Spielplatz und Regenwasserversickerungsflächen sowie PV-Anlagen
- 4 Friedenstraße**
Fahrradabstellplätze, zentrale und eingebaute Müllabstellplätze, PV-Anlagen
- 5 Im Jockele 4**
Wärmepumpe, Fassadenanstrich, PV-Anlagen
- 6 Weststraße 30 + 32**
Fernwärmeanschluss, Umstellung von Gaszentral- auf Fernwärme, PV-Anlagen
- 7 Untere Neckarstr. 12–16**
Fernwärmeanschluss, Umstellung von Gas-etagen- auf zentrale Versorgung, PV-Anlagen
- 8 Südstraße 58 + 60**
Heizzentrale: Optimierung der Warmwasserversorgung
- 9 Werderstraße 81**
Aufbau eines weiteren Speichersystems für die Warmwasserversorgung durch Reduzierung der Systemtemperatur
- 10 Sontheimerstraße 92–104**
Neue Fahrrad-Einhäusungen

Mietwohnungen in Heilbronn-Nord

- › Feyerabendstraße 3, 5, 7

46 Mietwohnungen entstehen bald in der Feyerabendstraße im Norden Heilbronn. Die Baumaßnahme ist genehmigt, sodass wir nun mit den Ausschreibungen starten können. 💡



Wie das Leben Einzug hält

Spätestens im Sommer ist im Quartier Hochgelegen noch einmal ein Stückchen mehr Lebensfreude eingezogen. Denn Ende Juli wurde das grüne Herzstück eröffnet – der große Spielplatz! Rund 100 Kinder konnten es kaum erwarten und haben die neuen Kletter- und Spielgeräte sofort erobert.

Das neue Quartier Hochgelegen wächst immer noch weiter. Rund 700 Menschen wohnen bereits hier, während die letzten Gebäude und Grünflächen noch entstehen. Mit dem großen Spielplatz hat das Viertel nun einen Ort, der verbindet: Kinder toben, Eltern plaudern, Nachbarn begegnen sich.

Auf 3.150 Quadratmetern können die Kids klettern, rutschen, matschen und schaukeln, was das Zeug hält. Bänke, Sitzmauern und ein gemütliches Holzdeck machen die Anlage auch für Erwachsene attraktiv – als Treffpunkt, Pausenort oder als Ort zum Entspannen.

„Der Platz ist wirklich einladend geworden. Er zeigt, wie wichtig gut gestaltete Begegnungsorte für das Zusammenleben sind.“

Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadsiedlung Heilbronn

Fotos: Jürgen Pollak

Foto Deniece Davis: Stadsiedlung Heilbronn; Visualisierung Gebäude: Reimraum

Natürlich schön gestaltet

Die Gestaltung des Quartiers folgt einem harmonischen Konzept. Die geschwungenen Formen der Wohnhäuser finden sich auch in den Wegen und Spielflächen wieder. Landschaftsarchitekt Fabian Becker vom Büro bauerle landschaftsarchitektur + stadtplanung erklärt: „Wir haben die organische Form der Gebäude in die Freiflächen übernommen. Auch bei den Spielgeräten gibt es kleine Höhenunterschiede, die das natürliche Gelände aufgreifen.“

Bäume spenden Schatten und sorgen für angenehme Temperaturen. Damit bleibt die grüne Mitte auch in heißen Sommern ein schöner, kühler Treffpunkt – für alle Generationen.

Frisch gepflanzt und schon ein Highlight

Ein weiteres Highlight ist der neue Klimawald im Südosten des Quartiers. Auf einer Fläche von 11.500 Quadratmetern wachsen hier 350 Bäume und Sträucher, die besonders gut mit dem sich wandelnden Klima zurechtkommen. Sie spenden nicht nur Schatten, sondern verbessern auch die Luftqualität und machen das Viertel noch lebenswerter.

Was als Nächstes kommt

Während die Kinder schon fröhlich auf dem Spielplatz toben, wächst das Quartier weiter. Im Oktober fand der Spatenstich für das Quartierszentrum statt – das letzte große Projekt der Stadsiedlung im Hochgelegen.

Bis 2027 entsteht im nördlichen Bereich ein modernes Gebäude mit über 50 Wohnungen. Im Erdgeschoss werden Räume für das Quartiersmanagement sowie für kulturelle und soziale Angebote eingerichtet. Vor dem Haus wird ein ansprechend gestalteter Platz ein weiterer Treffpunkt für die Nachbarschaft.

So soll es mal aussehen, das neue Gebäude. Rund 50 Wohnungen und Räumlichkeiten für das städtische Quartierszentrum wird es 2027 bereitstellen.



Deniece Davis liebt den Ausblick von ihrer Terrasse über ganz Heilbronn und sie freut sich darüber, dass sich in der Nachbarschaft schon eine Gemeinschaft gebildet hat.

Ein Quartier, das wächst und lebt

Mit jedem verschwundenen Bauzaun zeigt sich immer deutlicher, was hier entsteht: ein modernes Stadtquartier mit hoher Lebensqualität, viel Grün und Platz für Begegnung. Wenn alle Gebäude fertig sind, wird das Hochgelegen 750 Wohnungen umfassen – Lebensraum für etwa 1.200 Menschen. Und ganz wichtig: 50 Prozent der hier entstandenen Wohnungen wurden gefördert gebaut.

Jetzt auch Eigentum im Hochgelegen: Hier entstehen derzeit zudem 49 moderne Eigentumswohnungen. Wer mehr über das Leben im Hochgelegen, Preise und Wohnungsangebote – ob zur Miete oder zum Kauf – erfahren möchte, findet viele Informationen unter:

► www.hochgelegen.de ◆



Kniffliges für helle Köpfe

Rätseln Sie mit und mit etwas Glück können Sie gewinnen! Unter den Einsenderinnen und Einsendern, die uns das richtige Lösungswort nennen, verlosen wir drei Gutscheine à 35 Euro. Die Gutscheine können in über 80 Geschäften in Heilbronn eingelöst werden.

Winterskulptur	beschämend	zeitgemäß	konventionelle Schranke	Abk.: Videotext	Teil der Tennisanlage	Bindewort	Kadaververwertungsanstalt	flau, matt	gefürchter Krieger	Mittel gegen Eisglätte
					Christbaumschmuck					
Wintersportgerät	Sammlung berühmter Zitate			zuvor, zunächst	ungiftig, genießbar				eigen-sinnig, starrköpfig	engl.: Löwe
		Teil des Gartens				undurchlässiges Gewebe	Dummkopf			
kleiner Erdgeist, Zwerg, Kobold	poet.: das Blau des Himmels				Sprengkörper			Behälter, Hülle		
		Figur der Weihnachtskrippe	Abk.: Seemeile		Region, Gebiet		berühmter italienischer Tenor †			
grob	Estland in der Landessprache				Öffnung auf Schiffen			Lastenheber		
		kleine Brücke	benachbart, unweit			bevor		engl. Adelstitel	ehemals	
angenommen, dass	Stadt am Main	hoher Fabrik-schornstein			oberer Gebäu-deabschluss	Pfeifen-tabak	Vortrag			
				italieni-sches Finger-spiel	unver-dientes Glück		Stadt in NRW	Fläche zum Schlitt-schuh-laufen		
Füllung, Ver-packtes	Anstoß, Anre-gung	Kraft-stoffart (Kw.)	Einfüh-lungsver-mögen				es zieht den Schlitten vom Weih-nachtsmann			
blauer Farbstoff					Vorfahr	Heiligen-bild der Ostkirche	Zucker-sorte			
Wonne-monat		Teilzah-lungsbe-trag	still, lautlos				witziges Bild im Internet	Schiffs-rand	Abk.: Stück	
						Kfz.-Z.: Neustadt a. d. Aisch	krimi-nelle Bande		für, je	1. Frau Jakobs im A.T.
fühlbar, merkbar	Abk.: Summa		Abk.: Zoll-gesetz	positive Elektrode				Schmuck-stein		
						eine der Gaben der Hl. drei Könige				
Weih-nachts-gebäck	Spiel-abschnitt beim Darts			geringe Ent-fernung			span.: Frau (bei Namen)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Teilnahmebedingungen
Senden Sie uns das Lösungswort des Kreuzworträtsels per E-Mail an zuhausa@stadtsiedlung.de. Alternativ notieren Sie das Lösungswort auf einer Postkarte. Geben Sie diese entweder persönlich am Empfang in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Sie sie an folgende Adresse: Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, Abt. Unternehmenskommunikation, Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn. Mitmachen können alle Stadtsiedlungsmieterinnen und -mieter. Mitarbeitende der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Einsenderinnen und Einsender werden lediglich zur Durchführung des Gewinnspiels gespeichert. Sie werden nach Abschluss der Aktion gelöscht. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: 15. April 2026

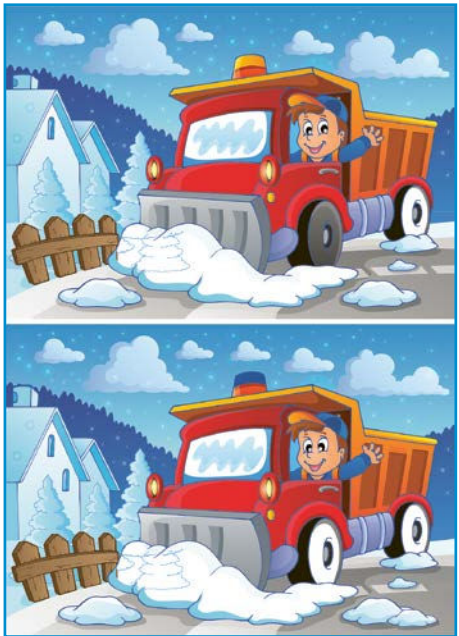
Buchstabenlabyrinth

Ausgehend vom linken blauen Kästchen muss der Weg durch das Labyrinth entlang der gesuchten Antworten bis ins blaue Zielkästchen am rechten Rand gefunden werden. Der letzte Buchstabe von jedem Begriff dient dabei als Anfangsbuchstabe für seinen Nachfolger. Die Reihenfolge der Fragen entspricht nicht der Reihenfolge der Begriffe im Labyrinth – sie muss selbst herausgefunden werden.

E	E	G	E	I	T	K	E	I	T
N	S	S	S	E	E	R	R	E	H
H	C	H	C	H	C	O	M	O	R
S	S	I	E	N	S	M	L	K	N
T	S	R	B	T	I	E	E	G	A
R	S	R	A	G	N	T	H	U	H
O	A	A	L	L	U	E	C	S	D
H	N	T	I	E	S	R	H	A	N
S	R	A	U	N	I	E	C	S	A
T	E	T	O	T	E	H	G	U	L

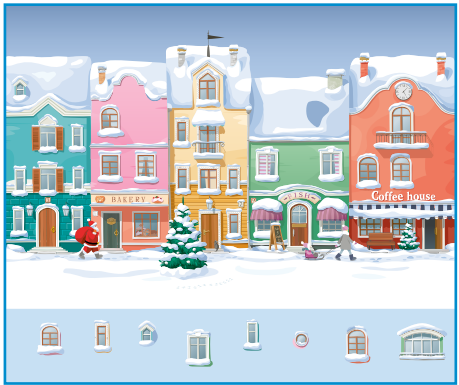
- ▶ Tafelgeräte
- ▶ Temperaturmessgerät
- ▶ Frohsinn
- ▶ Christbaumschmuck
- ▶ Ort für Geschenke
- ▶ kleiner Eisregenpartikel
- ▶ halb getauter Niederschlag
- ▶ Kälteschutz für die Finger
- ▶ Befreiung von Eis
- ▶ Wildgericht
- ▶ franz. Gemüsegericht

Finde die 10 Unterschiede



Fensterchaos

Oh je, da haben die Häuser ihre Fenster verloren. Weißt du, wem welches Fenster gehört?



Die Gewinnerinnen und Gewinner unseres Rätsels der letzten Ausgabe wurden schriftlich benachrichtigt. Wir gratulieren herzlich!

Sudoku

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen 1–9 so auf, dass pro Reihe, Spalte und Quadrat (bestehend aus 9 Feldern) jede Zahl nur einmal vorkommt.

	5		7			8		
					1	9	7	
		5	8		3			
	6	5	2		4			
					1	9		
	4				8	7		
	7		3	2				
8		3	4				6	

Auflösung Buchstabenlabyrinth

T	E	H	G	U	L				
S	R	A	U	N	I	E	C	S	A
H	N	T	I	E	S	R	H	A	N
O	A	A	L	L	U	E	C	S	D
R	S	R	A	G	N	T	H	U	H
T	S	R	B	T	I	E	E	G	A
S	S	I	E	N	S	M	L	K	N
H	C	H	C	H	C	O	M	O	R
N	S	S	S	E	E	R	R	E	H
E	E	G	E	I	T	K	E	I	T

Auflösung Sudoku

6	9	2	5	7	4	3	1	8
8	9	9	2	6	1	7	6	9
3	1	7	8	9	6	4	2	5
5	6	1	7	9	8	3	2	4
8	3	4	6	2	5	9	9	7
7	2	9	3	1	8	5	4	6
4	8	7	6	1	5	3	2	9
9	7	6	1	5	3	2	9	4
7	6	9	2	8	4	3	5	1

Auflösung Suchbild



Auflösung Fensterchaos



Foto: kyoshino/Stock.com; Rätsel: RateFUX 2025-626-002

Rätsel: RateFUX 2025

Gemütliche Orte an kalten Wintertagen



Weitere Informationen zur Stadtbibliothek Heilbronn:

➤ stadtbibliothek.heilbronn.de/stadtbibliothek-heilbronn.html

Einfach mal abtauchen

Die Stadtbibliothek bietet viele gemütliche und ruhige Rückzugsorte. Hier kann man sich einfach ein Buch schnappen und herrlich tief abtauchen. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Spielen, Computer-Games, Zeitschriften, Büchern und Musik. Hier finden immer wieder spannende Lesungen statt. Einen Überblick über das Programm wie Workshops, Spieleclubs und Veranstaltungen für Kids gibt es auf der Website. Kinder und Jugendliche bis 19 Jahren zahlen übrigens nichts für den Leihausweis.

Öffnungszeiten:

- Dienstag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr
- Samstag von 10 bis 15 Uhr



Weitere Informationen zum Winterdorf Heilbronn:

➤ winterdorf-hn.de

Wo der Winter tanzt

Nur einen kurzen Spaziergang vom Stadtzentrum entfernt, wird im Heilbronner Winterdorf der Winter zur schönsten Partysaison. Zwischen Lichtern, Feuerstellen und bei winterlichem Flair sorgen mitreißende Beats, Heißgetränke und gute Stimmung für unvergessliche Abende.

Ob After-Work-Treff, Geburtstagsrunde oder spontaner Ausflug mit Freunden – hier lässt sich noch bis 24. Januar die kalte Jahreszeit ausgelassen feiern. Einen Überblick über alle Events und Partys gibt's auf der Website.

Öffnungszeiten:

- Mittwoch bis Samstag von 17 bis 24 Uhr



Fotos: Stadtbibliothek: Stadt Heilbronn/Jürgen Häfner; Winterdorf: Markus Münch; Illustration: MaryDesy/Shutterstock.com

Fotos: Heilbronner Weinwege: Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer; Deutschhof-Museum: © Städtische Museen Heilbronn/Laura Boysen; Illustration: Irina Strelnikova/Shutterstock.com

Ein Wintertag mit Aussicht

Der Wartberg ist im Winter ein echter Geheimtipp. Geschwungene Wege, klare Luft und ein weiter Blick über Heilbronn machen jede Wanderung zu einem Erlebnis. Oben angekommen, wartet eine der besten Aussichten der Stadt – und auch ein kleiner Spielplatz für Kinder.

Direkt am Gipfel lädt das Wartberg-Restaurant mit herzhaften Gerichten und hausgemachtem Kuchen zu einer gemütlichen Pause ein – perfekt, um sich vor dem Rückweg zu stärken.

Ein besonderes Highlight sind die regelmäßig stattfindenden Fackel- und Weinwanderungen, die den Wartberg auch in den Abendstunden in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandeln.



Weitere Informationen zu den Heilbronner Weinwegen:

➤ heilbronn.de/tourismus/wein/heilbronner-weinwege.html

Reise in die Vergangenheit

Für Geschichtsliebhaberinnen und -liebhaber lohnt sich im Winter ein Besuch im Deutschhof-Museum ganz besonders. Noch bis zum 8. März ist dort die spannende Sonderausstellung „Kelten-Kids“ zu sehen.

Die interaktive Mitmach-Ausstellung zeigt anschaulich, wie die Kelten wirklich gelebt haben, von Kleidung und Handwerk bis hin zu Alltag und Berufen. Alles ist spielerisch aufbereitet, sodass Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die faszinierende Welt der Kelten eintauchen können.

Ein Besuch bietet nicht nur spannende Einblicke in das Leben vor über 2.000 Jahren, sondern macht Geschichte auf unterhaltsame Weise hautnah erlebbar.

Öffnungszeiten:

- Dienstag von 10 bis 19 Uhr
- Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr



Weitere Informationen zum Museum im Deutschhof:

➤ museen.heilbronn.de/museum-im-deutschhof.html

Hinweis

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte vor einem Besuch die aktuellen Öffnungszeiten bei den jeweiligen Anbietern überprüfen. ♦



Plätzchen, die die Kinder lieben

In der Adventszeit werden im Heilbronner Kinderhaus meseno Plätzchen gebacken. Am liebsten die ganz einfachen „Ausstecherle“, denn da können alle mithelfen und man kann sie so toll verzieren. Für diese Ausgabe unserer „zuhaus“ haben wir das Original-Rezept der Kita erhalten. Viel Spaß beim Nachbacken.

Zutaten

- 500 g Weizenmehl
- 200 g Zucker
- 250 g weiche Butter
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 2 Eier
- ½ Päckchen Backpulver

Ausstechplätzchen – ein Spaß für Klein und Groß

Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Mürbeteig verkneten und mindestens 30 Minuten kaltstellen. Anschließend den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen – falls er klebt, hilft etwas Mehl oder ein kurzer Aufenthalt im Kühlfach. Nun können nach Herzenslust Plätzchen ausgestochen werden – Sterne, Herzen oder auch kleine Dinosaurier sorgen für Abwechslung und Backfreude, besonders bei Kindern.

Die ausgestochenen Plätzchen vorsichtig auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Ofen bei 190 °C Ober-/Unterhitze etwa 10 Minuten goldgelb backen. Nach dem Auskühlen dürfen die Kekse nach Belieben verzieren – mit Schokolade, buntem Zuckerguss oder Streuseln.

Ein Klassiker, der in keiner Adventszeit fehlen darf – und gemeinsam gebacken doppelt so gut schmeckt! ♦

Foto: ArtMarie/Stock.com; Illustrationen: Nudelholz: Maryna Darevskaya/Stock.com; Ausstecher: Elena Kimmelniuk/Shutterstock.com

Foto: Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer

Hier ist was los!

Keine Lust auf Langeweile? Dann lohnt sich ein Blick in den Veranstaltungskalender der Stadt Heilbronn – hier finden sich Events, Feste und Kulturhighlights, die jeden Monat zum Erlebnis machen.



Heilbronn feiert den Winter

Zu allen Events:

➤ www.heilbronn.de/events ♦



Wir sind für Sie da: Kundenmanagement



Bei Schäden und Reparaturen:
SOS-Button unter www.stadtsiedlung.de



E-Mail:
service@stadtsiedlung.de



Mieterservice: Formulare rund ums Wohnen unter www.stadtsiedlung.de



Telefon:
07131 6257-0
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr



Bei Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten
(Hausmeister-Service Becker)
Telefon: 0171 4753416
Störungen und Schäden an Rohrleitungen, Heizungen, Aufzügen, Sanitäranlagen, Elektroleitungen, Schließanlagen und Tiefgaragentoren



In äußersten Notfällen
(Brand, Hochwasser, Gasaustritt)
Feuerwehr: 112
Polizei: 110
HNVG (Gas): 07131 562588

Impressum

Herausgeber:



Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: info@stadtsiedlung.de
www.stadtsiedlung.de

Redaktion:

Sara Furtwängler
Telefon: 07131 6257-42, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: redaktion@stadtsiedlung.de

Gestaltung:

WERTMACHER® Werbeagentur GmbH, Böblingen

Druck:

Schweikert Druck, Jürgen Schweikert e.K.
Wieslensdorfer Straße 36, 74182 Obersulm-Eschenau

Die **zuhaus** erscheint zweimal im Jahr, jeweils zum Ende des Halbjahres.

Das eingesetzte Papier ist aus einem durch FSC anerkanntem Recyclingmaterial hergestellt und entsprechend zertifiziert. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.



ZUHAUSE IST DORT, WO WÄRME, LICHTER UND PLÄTZCHENDUFT WOHNEN

Wir schaffen lebenswerte Quartiere
mit nachhaltigem und bezahlbarem
Wohnraum, damit Orte entstehen,
an denen Geborgenheit
spürbar wird.



Stadtsiedlung
Heilbronn